

Wegen Impfpflicht: Soldat droht Regierung

Berlin. Nach Putschdrohungen eines Soldaten im oberbayerischen Bad Reichenhall haben die Bundeswehr und die bayerische Polizei die Ermittlungen aufgenommen. Ein im Internet kursierendes Video eines Soldaten enthalte »Drohungen gegen den Rechtsstaat, die nicht hinnehmbar seien«, teilte das Verteidigungsministerium am Donnerstag auf Twitter mit. »Die Konsequenzen werden bereits geprüft.« In dem Video verlangt der in Uniform auftretende Oberfeldwebel Andreas Oberauer, der in der Gebirgsjägerkaserne stationiert ist, ultimativ die Rücknahme aller staatlichen Coronamaßnahmen sowie der Duldungspflicht, nach der die Covidschutzimpfung in der Bundeswehr zur Vorschrift wurde. Bis 16 Uhr – gemeint ist wohl der Donnerstag – seien die Soldaten dialogbereit. Dann würde der Kampf gegen die Bundesregierung beginnen. Oberauer trat mehrfach auf Versammlungen der oberbayerischen »Querdenker«-Szene auf. Erst am Mittwoch hatte er auf einer Kundgebung in Rosenheim damit gedroht, dass man »Leichen über Felder verstreuen« werde. Nach Informationen des *Spiegel* ist der Oberfeldwebel wegen solcher Äußerungen bereits seit längerer Zeit mit Uniform- und Dienstverbot belegt, was einer faktischen Suspendierung gleichkommt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417597.wegen-impfpflicht-soldat-droht-regierung.html>